



# Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Stadt Neumünster  
Herr Stadtpräsident  
Friedrich-Wilhelm Strohdiek  
Großflecken 59

24534 Neumünster

Großflecken 75  
24534 Neumünster  
Telefon 04321 / 929830  
Telefax 04321 / 929831  
e-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de  
Bank: 147060 Sparkasse Südholstein  
(BLZ 230 510 30)

*E. 14.3.11*

*Obm/STR / STR / SIP,*

Neumünster, 14. März 2011

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

*0116 / 2008 / Au*

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Mit freundlichem Gruß

Reinhard Arens und Fraktion

## Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine ganzheitliche kommunale Bildungsplanung zu erarbeiten.

Ziel dieser Bildungsplanung ist es, die organisatorischen, konzeptionellen und finanziellen Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsene an Bildung zu schaffen.

Die Bildungsplanung soll folgende Handlungsfelder umfassen:

1. Erziehung und Bildung in Kindertagesstätten,
2. Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte zur Schule,
3. Förderung von Kindern mit Leistungsstörungen und Benachteiligungen,
4. Weiterentwicklung von schulischen Ganztagsangeboten,
5. Konzeptionelle Weiterentwicklung der einzelnen Schulformen,
6. Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Partnern und Vernetzung der vorschulischen und schulischen Bereiche mit außerschulischen Lernorten,
7. Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz der Eltern und Unterstützung des familiären Hintergrundes der Kinder,
8. Förderung des Übergangs von Schule in Ausbildung,
9. Förderung des Aus- und Weiterbildungsangebotes sowie
10. akademische Ausbildungsgänge in Neumünster.

## Begründung:

Nach einer Studie der Bertelsmannstiftung aus 2010 weist Neumünster die höchste Quote der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss in Schleswig-Holstein auf. Um hier gegenzusteuern, bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes, um so die vielschichtigen Ebenen in der Bildungslandschaft zusammenzuführen und qualitativ zu verbessern. Durch die kommunale Bildungsplanung wird die Voraussetzung für die Teilhabe an Bildung für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen.